

# Zahlen und Fakten 2023 zur Spitex

## Zahlen der Branche

Insgesamt wurden in der Schweiz 464'882 (im Vorjahr: 458'578) Personen durch die Organisationen der Hilfe und Pflege zu Hause mit oder ohne Versorgungspflicht sowie durch freischaffende Pflegefachpersonen in den eigenen vier Wänden medizinisch versorgt und unterstützt. Im Jahr 2023 wurden insgesamt 23'255'180 (im Vorjahr: 21'555'011) Pflegestunden und 6'045'912 (im Vorjahr: 5'928'223) Stunden hauswirtschaftliche und sozialbetreuerische Leistungen erbracht. Für die Pflege und Betreuung zu Hause waren 63'661 Personen (im Vorjahr: 61'086) tätig.

## Die wichtigsten Kennzahlen und Fakten zu den nicht gewinnorientierten Spitex-Organisationen in der Schweiz:

- 73.6% aller Spitex-Klientinnen und -Klienten werden durch diese Organisationen versorgt.
- 43'501 Mitarbeitende (umgerechnet 20'910 Vollzeitstellen).
- Die Nonprofit-Spitex pflegte und betreute 342'100 Klientinnen und Klienten (von insgesamt 464'882).
- Pflegeleistungen bei 294'036 Fällen (von insgesamt 410'807). Davon waren rund 112'854 Personen mindestens 80 Jahre alt.
- Unterstützung von 106'664 Personen (von insgesamt 122'834) in ihrer Alltagsbewältigung. Rund 55'076 dieser Personen waren mindestens 80 Jahre alt.
- Rund CHF 2.5 Milliarden Umsatz.
- CHF 877 Millionen Einnahmen aus der obligatorischen Krankenpflegeversicherung.
- 19.2 Millionen Leistungsstunden verrechnet: 76% pflegerische Leistungen, 21% hauswirtschaftliche Leistungen, 3% weitere Leistungen).
- Einnahmen der Spitex-Organisationen:
  - etwa 73% in Rechnung gestellte Leistungen: Versicherer, Klienten/-innen, Kantone und Gemeinden
  - etwa 25% Beiträge der öffentlichen Hand (Kantone, Gemeinden)
  - etwa 2% Mitgliederbeiträge und Spenden
- Vergütung und Finanzierung durch Kantone und Gemeinden insgesamt zu rund 49%.

Quelle: Spitex-Statistik 2023, BFS; Berechnungen Spitex Schweiz  
Bern, 13.11.2024